

Aufstellen von Gasgeräten

1. **Man unterscheidet Gasgeräte und Gasfeuerstätten. Worin liegt der technische Unterschied begründet?**
 - 1. Gasgeräte haben Nennwärmeleistungen < 50 kW, Gasfeuerstätten haben Nennwärmeleistungen ≥ 50 kW
 - 2. Gasgeräte sind raumluftabhängig, Gasfeuerstätten sind raumluftunabhängig
 - 3. Geräte zur Wassererwärmung und Heizung sind Gasfeuerstätten, Gasherde werden als Gasgeräte bezeichnet
 - 4. Gasgeräte sind im Gegensatz zu Gasfeuerstätten nicht an eine Abgasanlage angeschlossen
 - 5. Gasgeräte müssen wiederkehrend auf Abgasverlust gemessen werden, Gasfeuerstätten unterliegen keiner Messpflicht

2. **In welchem der nachfolgend genannten Bereiche ist die Installation eines Gasgerätes der Art B_{11BS} grundsätzlich unzulässig?**
 - 1. Innenliegendes Badezimmer mit Einzelschacht-Lüftungsanlage
 - 2. Küche mit Dunstabzugshaube (Abluft) über dem Herd
 - 3. Pkw-Garage
 - 4. Treppenraum in einem Einfamilienhaus
 - 5. Kellerraum unter Erdgleiche

3. **In einer Küche mit Fenster und Balkontür soll ein Gasherd aufgestellt werden. Welchen Rauminhalt muss die Küche hierfür mindestens haben?**
 - 1. Mindestens 15 m³
 - 2. Mindestens 20 m³
 - 3. Mehr als 20 m³
 - 4. Mindestens 25 m³
 - 5. Mehr als 25 m³

4. **Ein Gasgerät der Art B_{11BS} soll in einer Küche installiert werden, in der eine Dunstabzugshaube (Abluft) vorhanden ist. Welche der genannten Möglichkeiten stellt den Abgasabzug *nicht* sicher?**
 - 1. Eine Öffnung ins Freie schaffen, die bei Betrieb des Gasgerätes immer geöffnet ist
 - 2. Kunden belehren, dass der Betrieb der Abzugshaube nur bei geöffnetem Fenster (Kippstellung) zulässig ist
 - 3. Vorrangschaltung schaffen (für die Betriebszeit des Gasgerätes wird die Dunstabzugshaube abgeschaltet)
 - 4. Luftdruckmessung vornehmen; wird der Luftdruck im Raum bei Volllastbetrieb von Gasgerät und Abzugshaube um nicht mehr als 4 Pa abgesenkt, ist gemeinsamer gefahrloser Betrieb möglich
 - 5. Abgase und Abluft gemeinsam abführen

5. **Ein Gas-Durchflusswasserheizer ohne Abgasanlage soll installiert werden. Welche Einrichtung muss dabei zusätzlich eingebaut werden?**
 - 1. CO-Überwachungsanlage
 - 2. CO₂-Überwachungsanlage
 - 3. CH₄-Überwachungsanlage
 - 4. Abgasthermometer
 - 5. Luftdruck-Überwachungsanlage

6. **Ein Gasgerät soll schrankartig umkleidet werden. Welchen Abstand müssen die Schrankwände vom Außenmantel des Gasgerätes einhalten?**
 - 1. Mindestens 5 cm
 - 2. Mindestens 10 cm
 - 3. Mindestens 15 cm
 - 4. Mindestens 20 cm
 - 5. Es ist kein Abstand nötig, da der Außenmantel nicht heiß wird (Temperaturen in jedem Fall < 80 °C)

..... **FACHFRAGEN SANITÄR**

- 7. In welchem der genannten Räume kann bei der Aufstellung eines Gasgerätes der Art B₁₁ mit 10 kW Nennwärmeleistung auf eine Abgasüberwachungsanlage (Abgassensor) verzichtet werden?**
- 1. Hobbyraum mit dicht- und selbstschließender Tür sowie einer Verbrennungsluftöffnung ins Freie
 - 2. Kellerraum, der als Lagerraum dient
 - 3. Gäste-WC mit Fenster
 - 4. Bäder mit mehr als 20 m³ Rauminhalt (bezogen auf lichte Raummaße)
 - 5. Raum mit dicht- und selbstschließender Tür sowie einer Verbrennungsluftöffnung ins Freie, der nur zur Unterbringung des Gasgerätes dient
- 8. Ein Gasherd mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern soll aufgestellt werden. Welche Aussage dazu ist richtig?**
- 1. Die Aufstellung von Gasherden mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern ist seit 1972 nicht mehr erlaubt
 - 2. Die Aufstellung von Gasherden mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern darf nur in Verbindung mit einer Abluft-Dunstabzugshaube und einem Magnetventil in der Gas-Zuleitung erfolgen
 - 3. Die Aufstellung von Gasherden mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern darf nur in Verbindung mit einer Umluft-Dunstabzugshaube und einem Magnetventil in der Gas-Zuleitung erfolgen
 - 4. Die Aufstellung von Gasherden mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern ist nur zulässig, wenn die Küche über ein einfach verglastes Fenster ohne besondere Dichtung verfügt
 - 5. Die Aufstellung von Gasherden mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern kann ohne besondere Maßnahmen erfolgen, da aus den Brennern nur wenig Gas austreten kann
- 9. Ein raumluftunabhängiges Gasgerät der Art C₁₃ soll installiert werden. Welche Aussage ist richtig?**
- 1. Die Installation darf nur im Dachgeschoss erfolgen
 - 2. Die Installation darf nur erfolgen, wenn es keine andere technische bzw. wirtschaftlich sinnvoll machbare Lösung gibt, Wasser zu erwärmen und Räume zu beheizen (Ausnahmefeststätte)
 - 3. Die Nennwärmeleistung des Gerätes darf 11 kW nicht überschreiten
 - 4. Vom Aufstellungsraum aus muss eine Öffnung von mindestens 150 cm² Querschnitt ins Freie führen
 - 5. Die Ausmündung der Abgasanlage muss den Dachfirst in jedem Fall um mindestens 40 cm überragen
- 10. Welche Bedeutung hat das „X“ in der Gasgerätekenzeichnung C_{13X}?**
- 1. Es ist ein Hinweis darauf, dass die wasserführenden Leitungen im Gerät aus vernetztem Polyethylen bestehen
 - 2. Das „X“ zeigt an, dass es sich um ein Gerät handelt, das zu mindestens 85 % aus recycelfähigem Material besteht
 - 3. „X“ zeigt an, dass alle unter Überdruck stehenden Teile der Abgasabführung verbrennungsluftumspült oder dicht sind
 - 4. Das „X“ zeigt an, dass dieses Gerät auch mit anderen Abgasanlagen als der mitgelieferten betrieben werden darf
 - 5. „X“ zeigt an, dass dieses Gerät nicht der Kontrollpflicht nach der 1. BImSchV unterliegt
- (Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)